



Ausgezeichnetes in hr2-kultur

Ausgezeichnetes in hr2-kultur
Schwerpunkt zu 50 Jahre "Preis der Deutschen Schallplattenkritik"
Dem 50-jährigen Jubiläum des "Preises der Deutschen Schallplattenkritik" widmet hr2-kultur bis Ende Juli zahlreiche Beiträge. Denn dieser Preis ist ein besonderer: Es geht nicht allein um Quote und Verkaufserfolg, sondern um Qualität, und wer preiswürdig ist, entscheidet eine Jury aus 140 unabhängigen Musikkritikern, Journalisten und Fachleuten.
Den Anfang macht die "Musikszene Hessen" am Samstag, 22. Juni, 15.05 bis 18 Uhr. Im Mittelpunkt stehen Preise, die der Hessische Rundfunk bekam - so beispielsweise das hr-Sinfonieorchester 1983 für die Bruckner-Sinfonien 3, 4 und 8 unter Eliahu Inbal oder die hr-Bigband 2010 für "Money Jungle - Ellington Reorchestrated" mit Jörg Achim Keller. Von Montag, 1. Juli, an werden Liebhaber anspruchsvoller Popmusik in der hr2-Morgensendung "Mikado" zahlreiche Preisträger aus der entsprechenden Preiskategorie hören können - vom "White Album" der Beatles bis zu "Rain Dogs" von Tom Waits. Am selben Tag ist in der Gesprächssendung "Doppel-Kopf" ab 12.05 Uhr Eleonore Büning, Vorsitzende des Vereins "Preis der Deutschen Schallplattenkritik", zu Gast. Am Samstag, 6. Juli, 18.05 Uhr, stellt Dorothee Meyer-Kahrweg die wichtigsten Produktionen aus der Preiskategorie "Hörbuch" vor, darunter etwa "Tonio Kröger", gelesen vom Autor Thomas Mann, oder "Die 13 Leben des Käptn Blaubär" von Walter Moers, gelesen von Dirk Bach. Ebenfalls um Hörbücher, darunter Werke von Elias Canetti und Erich Kästner, geht es einen Tag darauf im "Kulturfrühstück" ab 9.05 Uhr.
Jazz ist am 6. Juli ab 18.30 Uhr Thema in der Sendung "Ausgezeichnet!" von Guenter Hottmann. Er wird vor allem Produktionen nachspüren, die beim Deutschen Jazzfestival Frankfurt uraufgeführt wurden und später den begehrten Preis erhalten haben. Dazu gehören unter anderem Keith Jarrett und Jan Garbarek mit ihrem Projekt "Belonging" in den 70er Jahren. Schließlich stehen vom 15. Juli an zwischen 9 und 12 und 15 bis 18 Uhr ausgewählte Jahrespreisträger aus der Kategorie Klassik auf dem Programm.
Hanni Warnke
(069) 155-4403
hanni.warnke@hr.de

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.